

Gesellschaftschronik = Chronique de la Société Suisse d'Heraldique

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für
Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **14 (1900)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stelle seien nur' diejenigen von Statthalter Johannes Hürlimann (1767—1854), J. J. Hürlimann-Landis (gest. 1853), Joh. Bapt. Hürlimann, bischöfl. Commissär und Dekan (1819—1893) und P. Ildefonds Hürlimann, Kapitular im Stift Einsiedeln (gest. 1894) erwähnt. Das reich illustrierte Buch beschliesst ein die Wappen der verschiedenen Familienzweige behandelndes Kapitel. R. H.

Eine heraldische Druck-Neuheit. Heraldiker, Kunstfreunde, Verleger und Drucker seien auf folgende Neuheit hingewiesen, die sehr zu rühmen ist: „Wappenprobe der Rudhardschen Giesserei in Offenbach a./M.“

Während man bisher nur vorwiegend Ornamente von Pflanzen, Blumen, Ranken und Tieren zum Buchschmuck kannte, zeichnete Prof. Ad. M. Hildebrandt-Berlin, der allgemein bekannte heraldische Künstler; auf Anregung von Dr. P. Jessen-Berlin, eine stattliche Reihe von Reichsadlern, Staats-, Stadt- und Gewerkschaftswappen, sowie heraldische Einzelfiguren, wie Löwen, Greife, Buchdruckereigreife, Drachen, Schlangen, Einhorn, Straussfedern, Kronen, Buchdrucker-, Buchhändler-, Lithographen- und Künstlerwappen, die von der Firma Rudhard in sechserlei Grössen in Einzelclichés übertragen wurden und als solche einzeln, wie auch neben- und untereinander gereiht, zum Schmuck von Büchern und Einzelblättern verwendet werden können, z. B. als Buchschmuck auf Umschlägen, Titeln, Kapitel-Anfängen und Schlüssen, Kopf-, Schluss- und Randleisten, Buchrücken, Vorsatzblättern und Innendeckelpapieren, in der Accidenzdruckerei bei Programmen, Festschriften, Gedenkblättern, Gratulations- und Einladungskarten, Bibliothekzeichen (Ex-libris), Briefpapieren, Couverts, Speisefolgen, Postkarten, Empfehlungsschreiben, Rechnungen, Prospekten, Losen etc., Behörden, Gesellschaften, Vereine, Private, Hoflieferanten etc. können die Clichés alle benützen.

Die Idee ist neu, die Ausführung vortrefflich und die Zeichnungen tadellos richtig; und die mit diesen heraldischen Einzelclichés vorzunehmenden Kombinationen sind sehr mannigfaltig, namentlich wenn man noch verschiedene Farben anwendet, kurz: Diese Neuheit ist allseits wärmstens zu empfehlen!

Neupasing-München.

K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg.

Gesellschaftschronik.

CHRONIQUE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE D'HERALDIQUE

Als neue Mitglieder sind eingetreten:

Mr. James Grant-Duncan, Esq. J. P., Rosemount Cottage Wick, Schottland.

« A. Desonnaz, Redakteur, Fribourg, Suisse.

« Emil Schulthess, Ingenieur, Zürich.

« Dr. Otto Roller, Archivbeamter, Karlsruhe.

An Geschenken für die Bibliothek sind eingegangen: Kirchliches Jahrbuch der reformierten Schweiz 1900 von Herrn Pfarrer Bühler. — Vitrail aux armes de Genève, par J. Major. — Genealogisches Handbuch bürgerlicher Familien, Band 7 1900, von Dr. jur. Körner. — Jahresbericht des schweizerischen Landesmuseums in Zürich, 1898—99, von der Direktion. — Annuaire du Conseil héraldique de France, 1900. — Jahresbericht der historischen Gesellschaft von Graubünden, 1899, von Fr. Jecklin. — Le droit d'Annoblissement en Hollande, 1900, par J. C. W. Matile.

An Tauschzeitschriften: Der deutsche Herold, Berlin. — Heraldische Mitteilungen, genannt Kleeblatt, Hannover. — Monatsblatt des Adler, Wien. — Giornale Araldico, Rom. — Bulletin de la Société d'Archeologie de Genève. — Bulletin de la Société Neuchâteloise de Géographie. — Revue Suisse de Numismatique, Genève. — Revue des Questions héraldiques, Paris. — Archives de la Société des Collectionneurs d'Ex-libris, Paris. — Algemeen Nederlandsch Familieblad, Haag. — Maandblad de Nederlandsche Leeuw, Haag. — Anzeiger für schweizerische Altertumskunde, Zürich. — Anzeiger des germanischen Nationalmuseums in Nürnberg.

Questions et réponses.

Un lecteur pourrait-il faire savoir au soussigné où et quand est mort un officier hollandais, le comte C.-G.-H. de Larrey, qui ayant quitté le service en 1829 a passé les derniers temps de sa vie en Suisse.

Jean Grellet, Neuchâtel.

Zu Tafel VIII.

Die auf der Tafel zusammengestellten Wappen sind: Das römische Reich und Frankreich, Ungarn und Britannien, Österreich und Bayern, zwei Linien des französischen Königshauses, Flandern und Savoyen, Baden-Hochberg und Werdenberg-Heiligenberg.